

In drei Wochen...

„Wenn der weiße Aaleder wieder blüht...“ Unwillkürlich fällt einem der alte, halbvergessene Schläger jetzt wieder ein.

Wicht genau mit dieser Frucht! Die Kaskanen, die schon seit Wochen kleine grüne Kerzen angefaßt hatten, haben nun diese Blütenkrone voll entfaltet.

„Lantate — Lobbingel Gott!“ wird uns heute in den Kirchen angelernt. Die Natur nimmt dieses Leitmotiv auf und fährt es in tausendfach überraschenden Abwandlungen durch.

Ihr Kerkowand legt die Natur an. Täglich entfaltet sie eine Frucht. Sie rüstet für das lieblichste der Feste. In drei Wochen ist Pfingsten!

Dresden

Neues Verwaltungsgebäude der Landesbauernschaft. Die frühere Landwirtschaftskammer hatte bereits im Jahre 1927 den Plan erwogen, ein eigenes Verwaltungsgebäude zu errichten.

DKV-Arbeitsstagung im Gau Sachsen. Zu einer Arbeitstagung der Abteilungen Organisation und Presse-Propaganda im Schulungsheim der DKV in Dresden kamen alle Hauptstellenleiter der Gauverwaltung mit allen Kreisleitern, Kreis-Propaganda- und Kreisorganisationsleitern und Häuten des Zentralbüros der DKV Berlin zusammen.

Schadenfeuer. Am Freitagabend entstand im zweiten Obergeschloß eines Hauses auf der Semperstraße ein Balkenbrand, durch den erheblicher Sach- und Gebäudeschaden angerichtet wurde.

Jahst vorchtiger! Am Freitag hat sich wieder eine Reihe zum Teil schwerer Unfälle ereignet. Auf der Großenhainer Straße stieß ein Personenkraftwagen mit einem Kraftwagen zusammen.

Theaterverein Thespis

Aufführung im Dresdner Komödienhaus.

Sommerspielzeit! Das heißt, Stücke geben, die das Gemüt nicht allzu sehr belasten, dem Frohsinn dienen, das Herz erheitern.

Gespielt wurde jedenfalls unter Tauh's kundiger Führung, der obenbrein den Hauptdarsteller des Vereins milt,

Wuchhändig von SA-Sportabzeichen. Am 6. 5. 1930 wurde 214 Beamten (einschl. Offiziere) des Polizeipräsidiums Dresden durch den stellvertretenden Kommandeur Oberleutnant der SA, Vecker das SA-Sportabzeichen in feierlicher Weise ausgehändigt.

Der neue Kreiswaller der DKV. für Dresden, Hg. Doppel (bisher Zwickau) ist am Montagabend im Rahmen einer Zusammenkunft sämtlicher Kreiswaller Dresdens in sein Amt eingeweiht worden.

Geggers Bogenschütze hat nun an der Freitrepppe beim Stadengarten seine Aufstellung gefunden. Die Stadt hat das Kunstwerk, dessen Skizzen der in Florenz lebende Meister geschenkt hatte, in Bronze gießen lassen.

Todesfall. Direktor Max Braune, der Begründer und Mitinhaber der Volkshilf Bebr. Braune GmbH, ist am Donnerstag gestorben.

„Stichgrund“ lautet künftig die Bezeichnung der bisherigen Straßenbahnhaltestelle Nordgrundstraße.

Die Schingelwalder Landmannschaft veranlaßt am 17. Mai im Kolpinghaus ein Frühlingfest. Beginn 7 Uhr.

Das amtliche Fernsprechbuch für den Reichspostdirektionsbezirk Dresden soll neu aufgelegt werden.

Dresdner Polizeibericht

Einbrecher drangen in der Nacht zum 9. 5. 30 in zwei Geschäfte an der Johnstraße ein. Sie durchwühlten sämtliche Vorratshäuser und stahlen Wechselgeld.

Wieder ein neuer Trick. Bei besterstellten Familien sprechen in letzter Zeit zwei Männer vor, die sich als unerschuldet in Rot geratene Studenten der Technischen Hochschule ausgeben.

Wegen Betruges und Urkundenfälschung stand der 46 Jahre alte Hans A. vor dem Dresdner Schöffengericht.

Aus Dresdner Gerichtsfäden Betrug mit Schokolade.

Wegen Betruges und Urkundenfälschung stand der 46 Jahre alte Hans A. vor dem Dresdner Schöffengericht. Der Angeklagte hatte sich nach langer Arbeitslosigkeit entschlossen, als Velpzger Firma hergestellten Likörflaschen aus Schokolade zu gießen.

Versicherungsbeträge, die nicht abgeführt wurden.

Das Dresdner Schöffengericht beschäftigte sich mit den Vorkommissionen bei einer Wirtschaftskassenoffenschaft in einem Ort bei Dresden, bei der der Angeklagte Franz Eugen A. als Geschäftsführer tätig war.

sehr frisch. Die nettesten Gestalten sind dabei v. E. Melding, der schneidige Redakteur, Rudolph, der wihige Funkreporter, Weidner, der unter dem Spitznamen seiner besseren Hälfte leidende Sanitätsrat, Süler, der Selbstliebhaber nach bewährtem Muster mit dem Stodschmupfen.

Der Nationalsozialistische Deutsche Studentenbund hatte zu Semesterbeginn den Dichter Erwin Guido Kolbenheyer zu einem Vortrag über das Thema „Roman als Dichtung“ gewonnen.

Corrabina Wala gibt auf Einladung der Dante Alighierivereinigung am 11. Mai d. J., 20 Uhr, im Saal der „Landesbibliothek“ des „Japanischen Palais“ anlässlich der Vergolden-Bedächtnisfeier zum 200. Todestag des Meisters ein Konzert.

auch die Geschäfte der angeschlossenen Innungs-Krankenkasse besorgte. Dem Angeklagten war zur Last gelegt, daß er in den Jahren 1930 bis 1931 in fast 400 Einzelfällen für die Angehörigen der Innungsmitglieder die Invalidenversicherungsbeiträge nicht gehöhrt hatte.

Aus der Kreisbauernschaft Dresden

d. Wetzchen. Diamantene Hochzeit. Der Gehirne Sanitätsrat Dr. Richard Kleinmeyer konnte in diesen Tagen mit seiner Gattin das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen.

d. Weinböckle. Die Kake als Kühenmutter. Bei dem Kraftwagenfahrer Hermann Kühler am Vier hatte die einjährige Haushalke vor einigen Tagen ein Junges geboren, das aber verendet.

Soldat und Handwerk

Skizzen und Zeichnungen von Fritz Tröger

Im Sächsischen Armeemuseum veranstaltet zur Zeit Fritz Tröger eine Sonderchau seiner Arbeiten aus den letzten Jahren, die sich mit dem Soldaten und dessen handwerklichen Leistungen beschäftigen.

Dresdner Skizzele

Hinterhof-Skizzele. „Kach im Hinterhaus“

Wenn einem anbauerns Prklets aus dem Keller gekauht werden, gibt es ein faheres Mittel, das dunken, unheimlichen Fester festzuhalten.

Gloria. „Savoy-Hotel 217“.

falt in einem Mochauer Hotel: eine schöne, eben geschiedene Frau wird ermordet. Ein Kellner, als lebenslustig und den Frauen angetan bekannt, wird der Tat beschuldigt.

National: „Kater Lampe“.

dem Erzgebirge, in dem Ida Wüst, Erna Gläzner, Erhard Sted, Alfred Abel, Paul Beders, Gise Graf, Albert Piccen und viele andere unter der Spielleitung von Zeit Harlan einen Generalangriff auf die Vorkommeln der Zuschauer unternahmen, findet auch hier den verdienten Beifall.

Roomos. „Du kannst nicht treu sein.“

Lustspiel, bei dem es sich um die Liebe und das ehrtene Gdewerke dreht. Lucie English und Hermann Speelmann spielen die Hauptrollen. Es ist eine Hotelierskizze, deren Vater zwar wüch, aber geistig weniger rege ist und sich von der geschäftstüchtigen Tochter, die den Laden in Ordnung hält, tranntisieren läßt.

Sonntagsprogramm der Dresdner Skizzelehäuser.

Vorsum: 2.30, 4.40, 8.50, 9; Ronfetti. — Ufa-Palast: 2.30, 4.40, 8.50, 9; Buchhalter Schnabel. — Capitol: 4, 6.15, 8.30; Die kleine und die große Welt. — Zenitum: 3, 5, 7, 9; Wenn der Sohn kräht. — UZ: 3, 5, 7, 9; Lokomotiven. — Bringsch: 8, 6, 7, 9; Es waren zwei Jungfrauen. — Au-ZI: 4, 6.15, 8.30; Kach im Hinterhaus. — Gloria: 6, 8.30; Savoy-Hotel 217. — Roomos: 4.30, 6.30, 8.45; Du kannst nicht treu sein. — National: 4, 6.15, 8.30; Kater Lampe. — WS: Ab 2.30; Die enblote Nacht.

Wunderwurm im Haus überdunkel MAGGI'S WÜRZE

und achten Sie genau darauf, daß Ihr Fläschchen aus der großen MAGGI-Originalflasche gefüllt wird. In dieser darf nach dem Gesetz nichts anderes feilgehalten werden als MAGGI'S WÜRZE

„MAGGI“ ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppenwürze, sondern die gesetzlich mehrfach geschützte Fabrikmarke für alle MAGGI-Produkte

